

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten freundlich um Vorankündigung unseres Schul-Kongresses – zur Berichterstattung sind Sie herzlich eingeladen:

**„Vom langen Bohren
dicker Bretter“
Wie gründen sich Schulen neu?**

Ein Kongress für Schulerneuerer
und Schulgründer

Samstag, 10. März 2007, 11-18 Uhr
Sonntag, 11. März 2007, 10-13 Uhr
Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt/Main
Uni-Campus Westend
Grüneburgplatz 1
60323 Frankfurt/Main

28. Februar 2007

Trotz der bestehenden Hindernisse werden in Deutschland pädagogisch herausragende Schulen neu gegründet – meist von Elterninitiativen vorangetrieben. Während Schulen in freier Trägerschaft in Deutschland schon immer eine Vorreiterrolle in Sachen innovativer Gestaltung von Lernen, Schule und Unterricht eingenommen haben, so sind es nun vielerorts sowohl private Initiativen und auch viele staatliche Schulen, die nicht mehr auf bildungspolitische Revolutionen warten.

Gemeinsam ist ihnen allen, dass sie das Schicksal ihrer Schule in die eigenen Hände nehmen und gestalten wollten.

Der Kongress stellt und beantwortet Fragen wie „Wie sieht die selbstverantwortliche Schule der Zukunft aus?“, „Welche Möglichkeiten und Rechte haben Gründer und Erneuerer?“, gibt „best practice-Beispiele“ und formuliert Fragen an die Politik. Teilnehmer sind u.a.

- **Dr. Bernhard Bueb**, ehemaliger Leiter der Schule Schloss Salem,
- **Dr. Wolfgang Gerhardt MdB**, Vorstandsvorsitzender der Friedrich-Naumann-Stiftung,
- **Enja Riegel**, Autorin des Buches „Schule kann gelingen“
- **Anja Ziegler**, Vorsitzende des Bundeselternrats,
- **Dorothea Henzler MdL**,
- **Klaus Jürgen Hoffie**, Wirtschaftsminister a.D.

Das ausführliche Programm mit den Anfangszeiten der Teilveranstaltungen finden Sie im Pressebereich der Friedrich-Naumann-Stiftung unter www.fnst.org.

Für Rückfragen steht Ihnen Fr. Marianne Wagner, Tel. 0611/157567, Fax 0611/1575696, E-Mail marianne.wagner@fnst.org in unserem Regionalbüro Wiesbaden gerne zur Verfügung.

verantwortlich:

Kirstin Balke
Pressesprecherin

Friedrich-Naumann-Stiftung

Truman-Haus
Karl-Marx-Str. 2
14482 Potsdam-Babelsberg

Postfach 900 164
14437 Potsdam

Telefon 03 31/70 19-277
Telefax 03 31/70 19-286

E-Mail kirstin.balke@fnst.org
Internet www.fnst.org